

Berlin, 31. Januar 2005

Hochschule für Musik und Theater Rostock

1. Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern

- **Die HMT Rostock ist die einzige künstlerische Hochschule** des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Daneben verfügt das Land noch über zwei Universitäten (Rostock und Greifswald, jeweils einschl. Kliniken) und drei Fachhochschulen.
- Insgesamt betrug die Zahl der Studierenden an den Hochschulen des Landes im WS 2003/04 rund 32.000, darunter an der **HMT Rostock rund 500**.

2. Die Hochschule für Musik und Theater (HMT) Rostock

- Die HMT Rostock wurde **1994 neu gegründet**, sie entstand aus verschiedenen **Vorläufer-einrichtungen**:
 - o Außenstelle der Hochschule für Schauspielkunst Berlin „Ernst Busch“,
 - o Außenstellen Rostock und Schwerin der Berliner Hochschule für Musik „Hanns Eisler“,
 - o Teile des musikwissenschaftlichen Instituts der Universität Rostock.
- Die HMT Rostock verfügt über **zwei gleichrangige, aber nicht gleich große Bereiche**, Musik und Theater. Von den knapp **400 flächenbezogenen Studienplätzen** der HMT Rostock sind **50 für Schauspielstudierende** vorgesehen.
- Zur **Organisation** des Lehrangebots an der HMT sind **drei Institute** gebildet:
 - o Institut für Musik,
 - o Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik sowie
 - o Institut für Schauspiel.
- Das **Studienangebot** der HMT Rostock umfasst
 - o Künstlerische Ausbildung (Abschluss: Diplom-Musiker)
 - o Instrumental- und Gesangspädagogik (Abschluss: Diplom-Musiklehrer mit Lehrbefähigung an Musikschulen oder entsprechenden privaten Einrichtungen). **Erwähnenswert:** Seit dem WS 2004/05 ist im Modellversuch ein **neuer pädagogischer Studiengang Pop-/Worldmusic** eingerichtet.
 - o Lehramt Musik für alle Lehrämter (Abschluss: Staatsexamen)
 - o Schauspiel (Abschluss: Diplom-Schauspieler)

- Darstellendes Spiel (Abschluss: Teil der ersten Staatsprüfung oder Präsentation und Verteidigung eines Abschlussprojekts)
- Der **Hochschulzugang** ist durch **Aufnahmeprüfungen** geregelt.
- Den **rund 500 Studierenden** (WS 2003/04) stehen **33 Stellen für künstlerisches Personal**, darunter je 9 Stellen C4 (nach neuer Struktur W3) und C3 (W2) gegenüber, dazu kommen Lehraufträge in erheblichem Umfang. Die HMT verfügt darüber hinaus über 16 Stellen für Verwaltungs- und technisches Personal.
- Das **Haushaltsvolumen** der HMT Rostock beträgt rund 4,4 Mio. Euro, als **Landeszuschuss** ist unter Berücksichtigung geringer eigener Einnahmen der HMT für **2005** ein Betrag von **4,375 Mio. Euro** vorgesehen.

3. Zu Musik- und Theaterhochschulen allgemein

- In **Deutschland** gibt es **23 staatliche Musikhochschulen**, **dazu** kommt eine Musikhochschule in **Nürnberg-Augsburg** in (derzeit noch) kommunaler Trägerschaft. Zur HMT Rostock liegen davon am nächsten: die Hochschule für Künste, Bremen, die Hochschule für Musik und Theater, Hamburg, die Hochschule für Musik und Theater Hannover und die Musikhochschule Lübeck.
- Daneben gibt es 77 Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Fachhochschulen, an denen musikalische, musikpädagogische und/oder musikwissenschaftliche Fächer unterrichtet werden. Darüber hinaus werden musikalische Fächer an Konservatorien, Kirchenmusikhochschulen und sonstigen Spezialausbildungsstätten für Musikberufe unterrichtet.
- Unter den genannten Musikhochschulen bilden **neun Hochschulen auch Schauspieler** aus: Universität der Künste, Berlin, Folkwang-Hochschule Essen, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main, Hochschule für Musik und Theater, Hamburg, Hochschule für Musik und Theater, Hannover, Hochschule für Musik und Theater „Felix-Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Mannheim, Hochschule für Musik und Theater, München, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.
- In Deutschland studieren **an Musik- und Theaterhochschulen** jährlich ca. **20.000 Studierende**; die **größte** Musikhochschule ist die MHS Köln mit rund **1.200 Studierenden**, die **kleinste** die Hochschule für Musik Saar mit rund **320 Studierenden** (jeweils WS 2003/04) Zahl des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals im Jahr 2003: rund 6.100 Kräfte.